



ESyCQ- European Credit System for
Commercial Qualifications

1 91 177 -LLP-1-201 0-1 -DE-LEONARDO-ECVET



- ESyCQ -

EUROPEAN CREDIT SYSTEM FOR COMMERCIAL QUALIFICATIONS

Lernergebenseinheiten der IT-Systemkauffrau/
des IT-Systemkaufmanns


Mai 2013



„Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.“

Das Profil der/des IT-Systemkauffrau/-manns besteht aus 14 Lernergebniseinheiten. Sie sind in der Konzeption jeweils identisch. Sie geben zum einen Aussage zu den Grunddaten der Einheit und zum anderen zu den Kompetenzdimensionen, orientiert an den Dimensionen des DQR. Sie nehmen Bezug zu dem bestehenden Ausbildungsrahmenplan und Rahmenlehrplan und definieren die Prüfungsinstrumente für eine mögliche „Lernstandsüberprüfung“ oder ein mögliches „Profiling“ im Rahmen des Projektes ESyCQ.


1. Lernergebniseinheit:

Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Betriebliche Abläufe und Arbeitsorganisation	
Titel der Lernergebniseinheit	Einzel- und gesamtwirtschaftliche Prozesse analysieren und bewerten, betriebliche Abläufe und Arbeitsorganisation analysieren und gestalten	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – vergleicht die Ausbildungsordnung mit dem betrieblichen Ausbildungsplan – wählt zielgerichtet Informationen aus und bereitet diese auf – analysiert und bewertet wirtschaftliche Entscheidungen 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert die rechtlichen Vorschriften zur Berufsausbildung – beschreibt die Inhalte des Berufsausbildungsvertrages – erläutert die Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag – erklärt die Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte betriebsverfassungsrechtlicher Organe – beschreibt gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und die sich daraus ergebenden Notwendigkeit wirtschaftlichen Handelns – erläutert den Einfluss von Marktstrukturen, Verhalten der Marktteilnehmer und den Staat als Ordnungsfaktor auf die Leistungserstellung – beurteilt die Auswirkungen von Unternehmenskooperationen und

<ul style="list-style-type: none"> – erfasst und dokumentiert einfache Strukturen und Abläufe in der Aufbau- und Ablauforganisation – beachtet Vollmachten, Weisungsbefugnisse und Unterschriftenregelungen – wendet gesetzliche, tarifliche und betriebliche Regelungen an – ermittelt sein Arbeitsentgelt 	<p style="margin-left: 20px;">-zusammenschlüssen</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklärt und beurteilt Wirtschaftsordnungen – benennt die wirtschaftspolitischen Hauptziele und beschreibt die Einwirkungsmöglichkeiten des Staates und der EZB – schildert betriebliche Grundfunktionen – beschreibt Verfahren der Leistungserstellung und -verwertung – erläutert die unterschiedlichen Rechtsformen von Unternehmen und Kriterien für deren Wahl – erklärt und bewertet die Grundmodelle für Leitungssysteme und deren Mischformen – beschreibt den Prozess der Stellen- und Abteilungsbildung – vergleicht Führungstechniken und Führungsstile – schildert am Beispiel bekannter Arbeitsabläufe die Notwendigkeit für deren Regelung – erklärt und wendet ausgewählte Rechtsbegriffe an – erläutert Arten und Zustandekommen von Rechtsgeschäften – unterscheidet die wichtigsten Vertragsarten nach BGB – beschreibt das grundsätzliche Vorgehen bei der Personalplanung, -beschaffung und des -einsatzes – erläutert die für das Arbeitsverhältnis geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen und tariflichen Vorschriften – erklärt die Positionen des Entgeltschemas – beschreibt Möglichkeiten der Beendigung von Arbeitsverhältnissen – erläutert die geltenden Vorschriften des Kündigungsschutzes – erläutert den Zusammenhang zwischen Finanzierung und Investition – unterscheidet Arten der Finanzierung nach Finanzierungsanlässen – erläutert wichtige Kreditarten und deren Sicherungsmöglichkeiten – beschreibt Merkmale, Ursachen und Folgen von Zahlungsunfähigkeit
---	---


<ul style="list-style-type: none"> – hält berufstypische Unfallvorschriften ein – ergreift geeignete Maßnahmen zur Unfallverhütung im eigenen Arbeitsbereich – beachtet Vorschriften zur Brandverhütung – handelt bei der Beschaffung, Nutzung und Entsorgung von Arbeitsmitteln energiesparend und umweltbewusst 	<ul style="list-style-type: none"> – gibt einen Überblick über die Steuerarten – beschreibt die Notwendigkeit, die Aufgaben und die Finanzierung der Kollektivversicherungen – beschreibt mögliche Gefährdungen am Arbeitsplatz und Maßnahmen zu deren Vermeidung
Personale Kompetenz	
Sozialkompetenz	Selbständigkeit
<p>Er/sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert mündlich und schriftlich sach- und situationsgerecht – gestaltet Gesamtabläufe mit und bietet Unterstützung im Team an – entwickelt eigene Positionen und Werthaltung, toleriert abweichende Standpunkte – übernimmt Verantwortung für sein Handeln – übt sachliche Kritik und akzeptiert Kritik 	<p>Er/sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet eigenständig und verantwortungsvoll – reflektiert sein/ihr und das Handeln anderer – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	<p>IT-Systemkauffrau/-mann ARP: 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 2.1, 2.2, 9.1 e, 9.2 a, RPL: LF 1 Der Betrieb und sein Umfeld LF 2 Geschäftsprozesse und betriebliche Organisation LF 8 Markt- und Kundenbeziehungen</p>
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch

2. Lerneregebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Nutzung von Standardsoftware	
Titel der Lerneregebniseinheit	Betriebliche Aufgaben mittels Standardsoftware erledigen	
DQR - Niveau	3	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – wendet Betriebssysteme sicher an – erledigt geschäftliche Korrespondenz mit einem Textverarbeitungsprogramm sachgerecht – wendet Grundfunktionen eines Tabellenkalkulationsprogramms bei betrieblichen Problemen an und stellt Ergebnisse grafisch dar – bereitet Sachverhalte mit Hilfe von Präsentationssoftware visuell auf – organisiert elektronische Kommunikation, Termin- und Kontaktdatenverwaltung mit einem Informationsmanagementprogramm – nutzt Datenbanken 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert die effektive Verwaltung von Dateien und den Aufbau von Ordnerstrukturen – nennt die Arten des betrieblichen Schriftverkehrs – beschreibt die Formatierung eines wissenschaftlichen Dokumentes – nennt Grundfunktionen einer Tabellenkalkulation, zeigt Lösungsmöglichkeiten für betriebliche Probleme auf, überprüft auf Fehler – erklärt die unterschiedlichen Arten und Funktionalitäten von Diagrammen – nennt die Grundsätze zur Gestaltung von Präsentationen und die Vorgehensweise bei der Erstellung – erläutert Grundbegriffe und die Vorgehensweise bei der Bedienung einer Datenbank
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert sachgerecht – formuliert Schreiben verständlich und anschaulich – übt und akzeptiert sachliche Kritik – kunden- und serviceorientiert 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet gewissenhaft, selbstständig und verantwortungsvoll – wendet Lern- und Arbeitstechniken an – reflektiert die eigene Arbeitsleistung


Bezug zum ARP/ RLP	IT-Systemkauffrau/-mann ARP 3.1, 3.2 RLP LF3
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch

3. Lerneregebniseinheit


Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Kommunikationssysteme und -dienste	
Titel der Lerneregebniseinheit	Anwendung von Bürokommunikationstechnik und Nutzung von Informationsdiensten zur Lösung betrieblicher Probleme	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – wendet Bürokommunikationstechnik unterscheiden und fachgerecht an – beachtet betriebliche Aufgaben mit Hilfe von Bürokommunikationstechnik – führt Informationsrecherchen durch – löst komplexe Probleme durch Recherche in Internetforen, Fachportalen und sozialen Netzwerken – wendet Vorschriften des Datenschutzes an – setzt Maßnahmen zur Datensicherheit um – wendet Verfahren zur Datensicherung an – hält Verordnungen über Bildschirmarbeitsplätze ein und wendet Ergonomie-Richtlinien an 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert die Notwendigkeit der Regelung der betrieblichen Kommunikation – erörtert Möglichkeiten des Informationsaustausches – beschreibt die Leistungsfähigkeit und Zweckmäßigkeit der Kommunikationsmittel – beschreibt die Möglichkeiten des Datenimports/-exports – erörtert Alternativen der Informationsbeschaffung und bewertet diese – nennt Bestimmungen des Urheberrechts – beschreibt Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit – erklärt die Richtlinien der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert situationsgerecht – formuliert verständlich und anschaulich – übt und akzeptiert sachliche Kritik – arbeitet in Einzel- und Teamarbeit – ist kunden- und serviceorientiert – ist lernbereit und belastbar 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt gewissenhaft, selbstständig und verantwortungsvoll fachliche Aufgabenstellungen aus – reflektiert die eigene Arbeitsleistung – wendet Lern- und Arbeitstechniken an

Bezug zum ARP/ RLP	IT-Systemkauffrau/-mann: ARP 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.4, 5.3, RLP LF 3, 4; 7, 9, 10
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch

4. Lernereigniseinheit


Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	
Titel der Lernereigniseinheit	Bei der Aufbereitung kaufmännischer Daten für Planungs- und Steuerungsaufgaben mitwirken	
DQR - Niveau	3	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
Sie/Er – berechnet Erträge und Kosten von erbrachten Dienstleistungen – ermittelt Daten für die betriebliche Kalkulation – wendet Tabellenkalkulationen zur Lösung von kaufmännischen Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung an		Sie/Er – erklärt grundlegende Zusammenhänge der Kosten- und Leistungsrechnung und des Controlling – beschreibt die Hauptbereiche der Kosten- und Leistungsrechnung – benennt Instrumente des Controllings
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
Sie/Er – kommuniziert mündlich und schriftlich sach- und situationsgerecht – wirkt an kaufmännischen Steuerungs- und Überwachungsaufgaben mit und bietet Unterstützung im Team an – erklärt einfache Abläufe und Ergebnisse		Sie/Er – bearbeitet vorgegebene Teilaufgaben eigenständig und verantwortungsvoll – schätzt ihr/sein eigenes Arbeiten realistisch ein – setzt sich Lern- und Arbeitsziele – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	IT Systemkauffrau / -mann: ARP: 2.5 RLP: LF 11	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

5. Lernergebiniseinheit


Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Marketing und Kundenbeziehungen	
Titel der Lernergebiniseinheit	Marketingmaßnahmen planen und durchführen und Kundenbeziehungen pflegen	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – wählt geeignete Methoden zur Informationsgewinnung und –auswertung aus und wendet diese an – ermittelt und bewertet Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens – wirkt bei der Planung und Durchführung von Marketing- und Verkaufsförderungsmaßnahmen aktiv mit – ermittelt Daten zur Erfolgskontrolle von Werbung und wertet diese aus – vergleicht Preise, Konditionen und Leistungen von Mitbewerbern – bereitet Kundengespräche vor, führt sie durch, erfasst und bewertet die Ergebnisse – pflegt Kundenbeziehungen, bearbeitet Kundenanfragen und kalkuliert Angebote – berät Kunden zu Finanzierungsmöglichkeiten – erstellt Verträge und wirkt bei Vertragsverhandlungen mit 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreibt Methoden der Informationsgewinnung und -auswertung – erklärt die Bedeutung von Marketingplänen und benennt wichtige Inhalte – erläutert unterschiedliche Marketinginstrumente und beschreibt deren verschiedene Kombinationsmöglichkeiten – erklärt und bewertet Organisationsformen des Absatzes – erklärt die Inhalte von Angeboten – erläutert die Vorgehensweise zur Ermittlung von Verkaufspreisen – beschreibt Finanzierungsmöglichkeiten – nennt und erläutert wichtige rechtliche Rahmensbedingungen
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit

<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert mündlich und schriftlich sach- und situationsgerecht – gestaltet Gesamtabläufe und Teilaufgaben mit und bietet Unterstützung im Team an – übernimmt Verantwortung für sein Handeln – erklärt Abläufe, Ergebnisse und Sachverhalte adressatenbezogen 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt selbstständig und verantwortungsvoll fachliche Aufgabenstellungen aus – reflektiert das eigene und das Handeln anderer – setzt sich Lern- und Zielergebnisse – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
<p>Bezug zum ARP/ RLP</p>	<p>IT-Systemkauffrau/-mann ARP: 2.4, 6.1, 6.2, 6.3, 7.1, 7.2; 9.1 LF 8 Markt- und Kundenbeziehungen</p>
<p>Prüfungsinstrumente</p>	<p>Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch</p>

6. Lerneregebniseinheit


Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Auftrags- und Rechnungsbearbeitung	
Titel der Lerneregebniseinheit	Aufgaben der kaufmännischen Auftrags- und Rechnungsbearbeitung übernehmen	
DQR - Niveau	3	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erfasst Kundenaufträge – erstellt Rechnungen für den Kunden – erfasst und prüft Zahlungseingänge – bereitet Daten für das Rechnungswesen auf – informiert Kunden bei Leistungsstörung, zeigt Lösungsmöglichkeiten auf und leitet betriebsübliche Maßnahmen ein – erfasst und bearbeitet Kundenreklamationen – leitet Maßnahmen bei Zahlungsverzug ein 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – skizziert das Produktions- und Leistungsprofil des Unternehmens – unterscheidet verschiedene Zahlungsmittel, -arten, -formen – erläutert die Voraussetzungen für Leistungsverzug und erklärt die resultierenden Rechte für den Kunden – erläutert die Voraussetzungen für Zahlungsverzug und Annahmeverzug und erklärt die resultierenden Rechte für den Verkäufer – benennt einschlägige rechtliche Bestimmungen
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert schriftlich und mündlich sach- und situationsgerecht – gestaltet Arbeitsumgebung und Abläufe mit und bietet Unterstützung im Team an – übernimmt Verantwortung für sein/ihr Handeln – erklärt Abläufe und Ergebnisse adressatenbezogen 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt selbstständig und verantwortungsvoll Standardaufgaben aus und wirkt bei Entscheidungsprozessen mit – schätzt das eigene und das Handeln anderer ein – Setzt sich Lern- und Arbeitsziele – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	IT-Systemkauffrau/-mann ARP: 9.2, 9.3 RLP: LF8, 11	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

7. Lernergebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Beschaffungsprozesse	
Titel der Lernergebniseinheit	Bei der Planung und Durchführung von Beschaffungsprozessen mitwirken	
DQR - Niveau	3	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erfasst und kontrolliert den Materialbestand – ermittelt den Bedarf an Sachgütern – ermittelt Bezugsquellen – holt Angebote ein, vergleicht und wertet diese aus – löst Bestellungen aus und überwacht die vollständige Ausführung des Bestell- und Liefervorganges – bearbeitet Vorgänge des Materialeinganges – erkennt Leistungsstörungen und leitet erforderliche Maßnahmen ein – veranlasst und überwacht Zahlungsverfahren 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreibt Verfahren zur Bedarfsermittlung – erläutert unterschiedliche Bestellverfahren und Bereitstellungsprinzipien – erklärt das Zustandekommen von Kaufverträgen – unterscheidet Kaufvertragsarten – erläutert die AGB – erläutert die Positionen der Handelskalkulation zur Ermittlung des Einstandspreises – beschreibt den Aufbau einer Nutzwertanalyse – vergleicht Finanzierungsformen und wählt eine geeignete aus – beschreibt den Ablauf des Wareneinganges und erläutert die zur Kontrolle notwendigen Dokumente – erläutert die Voraussetzungen für die Leistungsstörungen <i>Mangelhafte Lieferung</i> und <i>Lieferverzug</i> und beschreibt die daraus entstehenden Rechte
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit

<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert mündlich und schriftlich sach- und situationsgerecht – gestaltet die Arbeitsumgebung und Abläufe mit und bietet Unterstützung im Team an – übernimmt Verantwortung für sein/ihr Handeln – stellt Abläufe und Ergebnisse adressatenbezogen dar 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt selbstständig und verantwortungsvoll Routinetätigkeiten aus und wirkt bei Entscheidungsprozessen mit – schätzt das eigene und das Handeln anderer ein – setzt sich Lern- und Arbeitsziele – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
<p>Bezug zum ARP/ RLP</p>	<p>IT-Systemkauffrau/-mann ARP: 2.3 RPL: LF 8 Markt- und Kundenbeziehungen</p>
<p>Prüfungsinstrumente</p>	<p>Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch</p>

8. Lernergebiniseinheit


Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Lagerwirtschaft	
Titel der Lernergebiniseinheit	Aufgaben in der Lagerwirtschaft ausführen	
DQR - Niveau	3	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erfasst, führt und kontrolliert den Warenbestand – bearbeitet Vorgänge des Materialein- und ausgangs – berechnet Kennzahlen der Lagerhaltung 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert die Grundfunktionen und den Arbeitsablauf bei der Lagerhaltung – beschreibt den Ablauf des Warenein- und Warenausgangs und den Aufbau der damit verbundenen Dokumente – beurteilt die Prinzipien der Lagerorganisation – erläutert die Bedeutung der Lagerkennzahlen
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert mündlich und schriftlich sach- und situationsgerecht – gestaltet die Arbeitsumgebung und Abläufe mit und bietet Unterstützung im Team an – übernimmt Verantwortung für sein/ihr Handeln – stellt Abläufe und Ergebnisse adressatenbezogen dar 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt selbstständig und verantwortungsvoll Routinetätigkeiten aus und wirkt bei Entscheidungsprozessen mit – schätzt das eigene und das Handeln anderer ein – setzt sich Lern- und Arbeitsziele – wendet Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	IT-Systemkauffrau/-mann RLP: LF 8 Markt- und Kundenbeziehungen	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

9. Lerneregebniseinheit


Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Einfache IT-Systeme	
Titel der Lerneregebniseinheit	Einrichtung, Betreuung und Wartung einfacher IT-Systeme	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellt eIT-S anforderungsgerecht zusammen – wählt, beschafft und installiert Betriebssysteme und Anwendungssoftware nach Anforderungen – testet Funktion und behebt Fehler – übergibt eiT-S dem Auftraggeber – wartet und repariert eIT-S – berücksichtigt Sicherheitsvorschriften – beachtet Ergonomie und Umweltverträglichkeit – wendet Verfahren zur Datensicherung an – dokumentiert und präsentiert IT-Systeme – führt Anwenderschulungen durch 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert Aufgaben und Aufbau von eIT-S – beschreibt die Grundlagen der Informationsverarbeitung in IT-Systemen – beurteilt Funktionen und Kennzahlen der Komponenten von eIT-S – vergleicht Hard- und Software nach gebräuchlichen Analyseverfahren – beschreibt Ergonomie am Arbeitsplatz – zählt Maßnahmen zur besseren Umweltverträglichkeit von IT-Systemen auf – erklärt Maßnahmen zur Datensicherung – erläutert Datenschutzvorschriften – bewertet Entwicklungstrends – beschreibt soziale Auswirkungen – nutzt englische Fachbegriff
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert situationsgerecht – formuliert verständlich und anschaulich – übt und akzeptiert sachliche Kritik – arbeitet in Einzel- und Teamarbeit – ist kunden- und serviceorientiert – ist lernbereit und belastbar 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt gewissenhaft, selbstständig und verantwortungsvoll fachliche Aufgabenstellungen aus – reflektiert die eigene Arbeitsleistung – wendet Lern- und Arbeits-, und Präsentationstechniken an

Bezug zum ARP/ RLP	IT-Systemkauffrau/-mann: ARP 1.3, 1.4, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.3 RLP LF 4, 5
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch

10. Lernergebniseinheit


Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Öffentliche Dienste und Netze	
Titel der Lernergebniseinheit	Einrichten, Betreiben und Nutzung von öffentlichen Netzen und Diensten	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – plant und realisiert technische Voraussetzungen für Anschlüsse an öffentliche Sprach- und Datennetze – nutzt Web-Infrastrukturen und Clouds und wählt Informations- und Kommunikationsdienste aus – berücksichtigt Datensicherheit und Datenschutz – baut Webpräsenzen auf 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutert Zweck und Merkmale öffentlicher Netze und Dienste – erläutert Festnetz-Anschlussarten – beschreibt verschiedene Breitbandnetze – erläutert Standards im Mobilfunknetz – ordnet weitere Übertragungstechnologien ein – vergleicht Cloud-Computing-Dienste – nennt Belange des betrieblichen Datenschutzes – bewertet Entwicklungstrends – beschreibt soziale Auswirkungen – erläutert die Vorgehensweise bei der Erstellung einer Webpräsenz, deren Hauptinhalte und rechtliche Aspekte
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommuniziert situationsgerecht – formuliert verständlich und anschaulich – übt und akzeptiert sachliche Kritik – arbeitet in Einzel- und Teamarbeit – ist kunden- und serviceorientiert – ist lernbereit und belastbar 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt gewissenhaft, selbstständig und verantwortungsvoll fachliche Aufgabenstellungen aus – reflektiert die eigene Arbeitsleistung – wendet Lern- und Arbeits-, und Präsentationstechniken an
Bezug zum ARP/ RLP	IT-Systemkauffrau/-mann: ARP 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.4, 5.3 RLP LF5, 9	
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch	

11. Lernereigniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Anwendungsentwicklung	
Titel der Lernereigniseinheit	Planung und Entwicklung von kleinen Softwareprojekten	
DQR - Niveau	3	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet an der Planung und Entwicklung von Software im Team mit – stellt mit einem PAP und Strukturgramm Programmabläufe dar – entwickelt einfache Konsolenanwendungen in C/C++ – entwickelt VBA-Anwendung für betriebsinterne Problemstellungen – plant, erstellt und wertet Access-Datenbanken aus – erstellt Formulare und Berichte für Access-Datenbanken 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erstellt einen PAP und ein Strukturgramm – beschreibt die Erstellung eines C/C++ Programms – ermittelt die Funktion eines Codeschnipsels in C/C++ und VBA – entdeckt Fehler in der Programmlogik und im Programmsyntax – benennt und erläutert Kontrollstrukturen in C/C++ und VBA – erklärt die Variablentypen in C/C++ und VBA – nennt und erklärt die unterschiedlichen Datenbanksysteme – erläutert die Normalisierung 1-3 anhand eines Datenbestandes – erarbeitet das ERD für eine betriebliche Access-Datenbank – nutzt englische Fachbegriffe
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit


<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet im Team punktuell an Projektaufgaben mit – bietet Unterstützung im Team an – erklärt einfache Abläufe, Ergebnisse und Sachverhalte 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – führt selbständig und verantwortungsvoll Routineaufgaben aus und wirkt bei Entscheidungsprozessen mit – schätzt sein eigene Arbeit realistisch ein – wählt die Hilfsmittel und Programme für sein Arbeit eigenständig aus
<p>Bezug zum ARP/ RLP</p>	<p>IT-Systemkauffrau/-mann: ARP 3.1, 3.2, 3.3, 4.3, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 5.5 RLP LF5, 6</p>
<p>Prüfungsinstrumente</p>	<p>Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch</p>

12. Lernergebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Netzwerkprogrammierung	
Titel der Lernergebniseinheit	Planen, Umsetzen und Ändern kleinerer Netzwerkprogramme	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erstellt und passt webbasierte Programmoberflächen an – erstellt einfache netzbasierte Anwendungen mit PHP und MySQL – passt vorhandene Webanwendungen an betriebliche Anforderungen an – installiert und richtet webbasierte Anwendungen ein – filtert und wertet betriebliche SQL-Datenbanken aus 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erstellt einen PAP und ein Strukturgramm – erklärt SQL-Befehle – entwickelt SQL-Befehle für eine Datenbankauswertung – erstellt Weboberflächen mit HTML und CSS – entdeckt Fehler in der Programmlogik und im Programmsyntax – benennt und erläutert Kontrollstrukturen in PHP – findet Fehler in Quellcode von HTML, CSS und PHP – erklärt die Funktionsweise einer datenbankbasierten Webanwendung – nennt und erklärt die unterschiedlichen Datenbanksysteme – erläutert die Normalisierung 1-3 anhand eines Datenbestandes – nutzt englische Fachbegriffe
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet im Team an Projektaufgaben – gestaltet Gesamtabläufe mit und bietet Unterstützung im Team an – erklärt Abläufe, Ergebnisse und Sachverhalte 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet verantwortungsvoll im IT-Bereich an Programmieraufgaben oder Datenbankauswertungen im Team mit – realisiert kleinere Programme oder Teilprojekte selbständig – setzt sich Lern- und Arbeitsziele


Bezug zum ARP/ RLP	IT-Systemkauffrau/-mann: ARP 3.1, 3.2, 3.3, 4.3, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 5.5 RLP LF5, 6
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch

13. Lernergebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Netzwerktechnik	
Titel der Lernergebniseinheit	Planung, Umsetzung und Wartung von Netzwerk-Infrastrukturen im Team	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erarbeitet mit Kunden die Anforderungen an kleinere Netzwerke – plant und kalkuliert einzelne Abschnitte eines Computernetzwerkes – realisiert Teilnetzwerke auf der Grundlage von Planungsunterlagen und Auftragsbeschreibungen – übernimmt die Fehlersuche in Netzwerken – passt Netzwerke an neue Anforderungen an – erstellt Datenschutz- und Datensicherheitsstrategien 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreibt die unterschiedlichen Netzwerktopologien und -architekturen – erklärt die Grundfunktionen der Netzwerkhardware – erläutert die Schichten des OSI-Referenzmodells – nennt die lokalen und globalen IP-Adressbereiche – bildet Sub- und Supernetze – erklärt die Funktionsweise der einzelnen Netzwerkprotokolle – beschreibt die Aufgaben und die Funktionsweise der Netzwerkdienste – analysiert Fehler auf Grundlage einer Fehlerbeschreibung – erklärt die unterschiedlichen WLAN-Standards – erläutert die Vor- und Nachteile von Sicherheitsstrategien – bewertet den Datenschutz in Netzwerken – nutzt englische Fachbegriffe
Personale Kompetenz		
Sozialkompetenz		Selbständigkeit

<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet im Team an Projektaufgaben – übernimmt Einzelaufgaben und bietet Unterstützung im Team an – erklärt einzelne Abläufe, Ergebnisse und Sachverhalte 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet verantwortungsvoll im IT-Bereich bei der Planung und Umsetzung von Netzwerk-Infrastrukturprojekten im Team – reflektiert das eigene und das Handeln anderer – setzt sich Lern- und Arbeitsziele
<p>Bezug zum ARP/ RLP</p>	<p>IT-Systemkauffrau/-mann: ARP 3.1, 3.2, 3.3, 4.3, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 5.5, 8, 10 RLP LF5, 6, 10</p>
<p>Prüfungsinstrumente</p>	<p>Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch</p>

14. Lernergebniseinheit

Bezeichnung der Qualifikation(en)	IT-Systemkauffrau/-mann	
Handlungsfeld	Netzwerkbetriebssysteme	
Titel der Lernergebniseinheit	Planung, Realisierung und Wartung von Serversystemen im Team	
DQR - Niveau	4	
Leistungspunkte		
Fachkompetenz		
Fertigkeiten		Wissen
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – erarbeitet mit Kunden die Anforderungen an einfache Serversysteme – plant und kalkuliert einzelne Serversysteme entsprechend einer Anforderungsbeschreibung – erstellt Windows-Linuxserversysteme auf der Grundlage von Planungsunterlagen und Auftragsbeschreibungen im Team – übernimmt die Fehlersuche auf Linux- und Windowsservern – passt Serversysteme an neue Anforderungen im Team an – erarbeitet Vorschläge für Datenschutz- und Datensicherheits-strategien 		<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreibt die allgemeinen Serverdienste DNS, DHCP, Proxy, Wins, – erläutert die Unterschiede in den Windowssystemen – erläutert Einsatz und Nutzung der Powershellkonsole – erklärt die Grundfunktionen eines Domänencontrollers – beschreibt die Aufgaben und Anforderungen eines Exchangeservers – erklärt die Produktpalette von Linuxsystemen – benennt und beschreibt spezielle Linuxdienste – erläutert Einsatz und Nutzung der Linuxkonsole – analysiert Fehler auf Grundlage einer Fehlerbeschreibung – nennt die Vor- und Nachteile von Dateisystemen – beschreibt Datensicherungsprogramme unter Windows und Linux – erläutert die Rechteverwaltung auf Windows und Linuxsystemen – vergleicht verschiedene Virtualisierungslösungen – nutzt englische Fachbegriffe

Personale Kompetenz	
Sozialkompetenz	Selbständigkeit
<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet im Team an Projektaufgaben – gestaltet Gesamtabläufe mit – arbeitet eigenständig an kleineren klar abgegrenzten Aufgaben – erklärt Abläufe, Ergebnisse und Sachverhalte 	<p>Sie/Er</p> <ul style="list-style-type: none"> – arbeitet verantwortungsvoll im IT-Bereich bei der Planung und Umsetzung Serverinfrastrukturen im Team mit – reflektiert das eigene und das Handeln anderer – setzt sich Lern- und Arbeitsziele
Bezug zum ARP/ RLP	<p>IT-Systemkauffrau/-mann ARP 3.1, 3.2, 3.3, 4.2, 4.4, 5.3, 5.4, 5.5, 8, 10 RLP LF5, 7, 10</p>
Prüfungsinstrumente	Multiple-Choice-Test, Test mit offenen Fragen, Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch